

Bundesgesetz über die technischen Handelshemmnisse (THG)

Änderung vom

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 12. September 2001¹,
beschliesst:

I

Das Bundesgesetz vom 6. Oktober 1995² über die technischen Handelshemmnisse
wird wie folgt geändert:

Präambel

gestützt auf die Artikel 31^{bis}, Absätze 1 und 2 sowie 64 der Bundesverfassung³,
in Anwendung des Abkommens vom 21. Juni 2001⁴ zur Änderung des Überein-
kommens vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandels-
Assoziation (EFTA) und seines Anhanges H,
in Anwendung des Abkommens vom 22. Juli 1972⁵ zwischen der Schweizerischen
Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,
in Anwendung des WTO-Übereinkommens vom 15. April 1994⁶ über technische
Handelshemmnisse,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 15. Februar 1995⁷,
beschliesst:

¹ BBl 2001

² SR 946.51

³ Diese Bestimmungen entsprechen den Artikeln 54, 95 und 101 der Bundeserfassung
vom 18. April 1999 (SR 101)

⁴ SR 0.632.31; AS ... (BBl 2001 5028)

⁵ SR 0.632.401

⁶ SR 0.632.20 Anhang 1A.6

⁷ BBl 1995 II 521

Art. 6 Internationale Information und Konsultation

Im Rahmen von internationalen Abkommen werden:

- a. Entwürfe von technischen Vorschriften und Vorschriften betreffend Dienstleistungen zur Information und Konsultation unterbreitet;
- b. Texte angenommener Vorschriften gemäss Buchstabe a mitgeteilt.

Art. 14 Abs. 2 und 3

² Der Bundesrat kann auch internationale Abkommen über die Information und Konsultation bezüglich Vorbereitung, Erlass, Änderung und Anwendung von Vorschriften oder Normen betreffend Dienstleistungen schliessen.

³ Absatz 1 Buchstabe f und Absatz 2 sind auch auf Vorschriften der Kantone anwendbar.

Art. 15 Abs. 2

² Er kann Aufgaben im Zusammenhang mit der Information und der Konsultation bezüglich Vorbereitung, Erlass und Änderung von technischen Vorschriften oder Normen sowie von Vorschriften oder Normen betreffend Dienstleistungen Privaten übertragen und dafür eine Abgeltung vorsehen.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.